

PROTOKOLL DER DELEGIERTENVERSAMMLUNG BSV VOM 14. JUNI 2025

NICHT GENEHMIGTES PROTOKOLL

Ort: St. Moritz, Hotel Laudinella

Zeit: 15.00 Uhr bis 17.55 Uhr

Vorsitz: Gaudenz Bavier

Protokoll: Natascha Baracchi

Traktanden

- Begrüssung
1. Feststellung der vertretenen Stimmen
 2. Wahl der Stimmenzähler
 3. Genehmigung des Protokolls der ausserordentlichen DV vom 11. März 2025 in Savognin
 4. Jahresbericht 2024/2025 des Vorstandes
 5. Rechnungsablage, Revisorenbericht und Entlastung des Vorstandes
 6. Festsetzung des Mitgliederbeitrages
 7. Voranschlag (Budget) 2025/2026
 8. Antrag SC Davos
Gesamterneuerungswahlen des Vorstandes und Einzelwahl der Vorstandsmitglieder
 9. Wahlen:
 - a. Präsidentin BSV
 - b. 5-9 Vorstandsmitglieder
 - c. Revisionsstelle
 10. Behandlung der Traktanden der Delegiertenversammlungen der Dachverbände
 11. Vergabe der nächsten Delegiertenversammlung 2026
(bereits an Flimserstein Race Team vergeben)
 12. Ehrungen/Verabschiedungen
 13. Verschiedenes

Begrüssung

Der Präsident Gaudenz Bavier eröffnet die Delegiertenversammlung im Hotel Laudinella in St. Moritz. Er begrüsst alle Delegierten, die Gäste und die Ehrenmitglieder.

Herr Christoph Schlatter, Gemeindevorstand Tourismus St. Moritz und Delegierter der Laudinella AG begrüsst im Namen der Gemeinde St. Moritz die Delegierten.

Die Delegiertenversammlung wurde fristgerecht einberufen und ist somit beschlussfähig.

Gaudenz Bavier erwähnt, dass die Traktandenliste gemäss der Statuten erstellt wurde.

Er erkundigt sich, ob es Einwände gegen die Traktandenliste gibt. Andy Müller, Präsident SC Parpan beschwert sich, dass der Antrag des SC Parpan nicht in der Traktandenliste aufgenommen wurde. Nach telefonischer Rücksprache im Vorfeld der Delegiertenversammlung mit dem Präsidenten hält er jedoch nicht daran fest, diesen Antrag zu behandeln. Gaudenz Bavier erklärt, dass der Antrag SC Parpan eine Blockwahl des neuen Vorstandes verlangt, was gemäss jetziger Statuten nicht opportun ist.

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Anwesende Clubs:	52
Vertretene Stimmen:	495
Absolutes Mehr:	248

2. Wahl Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden Mario Reiter, Hanspeter Brigger und Patrick Häusermann vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

3. Genehmigung Protokoll der a.o. Delegiertenversammlung vom 11. März 2025

Das Protokoll wurde per E-Mail an die Clubpräsidentinnen und -präsidenten gesendet und auf der BSV Homepage aufgeschaltet. Der Präsident fragt an, ob die Diskussion gewünscht wird.

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

Der Vorstand beantragt der Delegiertenversammlung, das vorliegende Protokoll zu genehmigen.

Abstimmung:

Dem Antrag wird mit Handerheben einstimmig ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen zugestimmt. Somit ist das vorliegende Protokoll genehmigt.

4. Jahresbericht 2024/2025 des Vorstandes

Der Jahresbericht 2024/2025 wurde in Vorfeld auf der Homepage des BSV publiziert. Der Präsident zeigt auf, was der BSV in den letzten 12 Jahren erreicht hat. Der BSV ist mit über 13'000 Mitgliedern in 79 Skiclubs und mit 16 RLZ der grösste Regionalverband von Swiss-Ski. Die Mitarbeiterzahl ist von 2 auf 10 Mitarbeitende gestiegen. Der BSV ist mit einer Umsatzsteigerung von rund 1 Mio. CHF finanziell gewachsen. Im Langlauf und Snowboard/Freestyle ist er der stärkste Regionalverband und im Biathlon führend beim Aufbau des BSO (Biathlon Stützpunkt Ostschweiz). Im Alpinen Bereich wurden Juniorenkader Herren und Damen eingeführt.

Claudio Baracchi erläutert seine Folien für das Ressort Alpin. Es wurden letzte Saison fast 200 Podestplätze auf allen Stufen eingefahren. Dies ist absoluter Rekord. Er kündigt auch eine Neuigkeit an: Der BSV wird neu in der Saison 2025/2026 nebst dem BSV-Kader ein Perspektivkader mit 9 Athleten führen.

Urs Jeger informiert über die Erfolge der Langläufer an der WM in Trondheim, an der Junioren-WM in Schilpario und an den EYOF in Bakuriani. Ebenfalls zeigt er die Resultate von Nico Zarucchi in der Nordischen Kombination auf.

Dieter Lüscher berichtet über die Zuschauerzahlen und Reichweite der sehr erfolgreichen Biathlon-Weltmeisterschaften in Lantsch/Lenz.

Paolo La Fata informiert über die sportlich erfolgreichen Freestyle-Weltmeisterschaften im Engadin, die international ausgestrahlt wurden und eine geschätzte Reichweite von über 300 Millionen Fernsehzuschauern erzielten.

Gaudenz Bavier informiert zusätzlich über den Stand der Sponsoren. Der Vertrag mit Helvetia wurde erfolgreich neu verhandelt und für drei Jahre verlängert. Die übrigen Sponsorenverträge laufen noch zwei Jahre.

Er zeigt auch auf, dass die Mitgliederzahlen erfreulicherweise gestiegen sind. Es sind dieses Jahr 135 Mitglieder dazugekommen. Auch erläutert Gaudenz Bavier, dass der BSV wieder im nächsten Winter einen Swiss-Regio-Cup (Ski Alpin) in Davos austragen wird. Er appelliert an die Clubs, dass ein weiterer Veranstalter sich bei Swiss-Ski melden soll, um ein zweites Rennen dieser Serie in Graubünden durchzuführen.

Die Diskussion wird eröffnet. Die Diskussion wird nicht gewünscht. Der Vorstand beantragt der Delegiertenversammlung, den vorliegenden Jahresbericht 2024/2025 zu genehmigen.

Abstimmung:

Dem Antrag wird mit Handerheben einstimmig ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen zugestimmt. Somit ist der vorliegende Jahresbericht 2024/2025 genehmigt.

5. Rechnungsablage, Revisorenbericht und Entlastung des Vorstandes

Die Jahresrechnung mit der Bilanz und Erfolgsrechnung wurden im Vorfeld auf der Homepage des BSV publiziert. Claudio Baracchi erläutert die zusammengefassten Kennzahlen. Der BSV hat vom Kanton tiefere Beiträge erhalten, da im vergangenen Jahr über alle Clubs und RLZ des BSV weniger J&S Gelder generiert wurden. Auf der Aufwandseite konnte jedoch besser als budgetiert abgeschlossen werden. Insgesamt resultiert ein Verlust von CHF 93'102, was unter dem budgetierten Minus von CHF 127'726 liegt.

Gaudenz Bavier weist darauf hin, dass in den vergangenen Jahren alle Beiträge vom Kanton an die verschiedenen Regionalen Leistungszentren (RLZ) weitergeleitet wurden. Diese Mittel hätten jedoch zweckgebunden zur Sicherung langfristiger Arbeitsverhältnisse mit den Trainerinnen und Trainern der BSV-Kader eingesetzt werden sollen. Daraus hat sich beim BSV ein strukturelles Defizit entwickelt.

Weiter informiert Gaudenz, dass die Bündner Regierung nun reagiert und einen zweckgebundenen Unterstützungsbeitrag von CHF 140'700¹ für den BSV gutgeheissen hat. Zusätzlich wurde dem Antrag zur Strukturbereinigung stattgegeben. Der ausserordentliche Beitrag an die RLZ der Sportarten Ski Alpin, Langlauf, Snowboard und Freeski beträgt maximal CHF 130'000 pro Jahr bzw.

¹ Nachtrag: Gemäss kantonaler Verfügung wird dieser Betrag auf folgende Sportarten aufgeteilt: Ski Alpin CHF 68'100, Snowboard CHF 36'700, Freeski CHF 16'700, Langlauf CHF 19'200.

CHF 260'000 für zwei Jahre. Diese Beiträge werden direkt an die RLZ ausbezahlt, die genaue Höhe pro RLZ wird durch das Amt für Volksschule und Sport gemeinsam mit dem BSV festgelegt.

Der Präsident bedankt sich bei Thierry Jeanneret, Leiter des Amts für Volksschule und Sport, für seine Bemühungen und Unterstützung.

Anschliessend verliest Gaudenz Bavier den von Curdin Bonell unterzeichneten Revisorenbericht.

Der Präsident stellt der Versammlung die Frage, ob Rechnungsablage, Revisorenbericht und die Entlastung des Vorstands genehmigt werden können.

Die Diskussion wird eröffnet.

Ralf Schläpfer vom Lenkungsausschuss stellt den Antrag, über die Jahresrechnung und Décharge-Erteilung separat abzustimmen. Er befürwortet die Genehmigung der Jahresrechnung, spricht sich aber gegen die Entlastung des Vorstands aus. Er begründet dies wie folgt: Der Finanzverantwortliche Michael Hofmann ist nach der letzten Vorstandssitzung per sofort zurückgetreten. Er nennt als Grund inhaltliche Differenzen in Bezug auf Entscheidungen und deren Zustandekommen im Vorstand. Der Lenkungsausschuss wertet dies als Signal für interne Unstimmigkeiten.

Martin Berthod, Ehrenmitglied, meldet sich zu Wort und kann dieses Vorgehen nicht nachvollziehen. Der Revisorenbericht sei ohne Mängel, das Budget 2024/2025 sei von den Delegierten genehmigt worden und die Resultate lägen besser als geplant vor. Der Vorstand habe verantwortungsvoll gehandelt, eine Nichtentlastung sei nicht gerechtfertigt.

Stefan Mühlemann, Präsident SC Tambo Splügen, schliesst sich dem Vorredner an. Er dankt dem Vorstand ausdrücklich für dessen Einsatz. Es seien keine „Verbrecher“ im Vorstand und auch der Revisor sei nicht korrupt. Er ruft zu Sachlichkeit und Anerkennung der geleisteten Arbeit auf und man soll sich über die schönen sportlichen Erfolge freuen.

Es folgen keine weiteren Wortmeldungen.

Gaudenz Bavier schliesst die Diskussion ab und schlägt vor, den Antrag von Ralf Schläpfer umzusetzen: Die beiden Abstimmungen zur Jahresrechnung und zur Décharge sollen schriftlich und separat durchgeführt werden.

Der Vorstand beantragt, die vorliegende Rechnungsablage und den Revisorenbericht mit dem Abstimmungszettel Nr. 2 zu genehmigen.

Die Stimmenzähler sammeln die ausgefüllten Stimmzettel ein.

Abstimmung (Abstimmungszettel Nr. 2):

Dem Antrag wird mit

412 JA-Stimmen
0 NEIN-Stimmen
83 ENTHALTUNGEN

zugestimmt. Somit ist die vorliegende Rechnungsablage und der Revisorenbericht genehmigt.

Der Vorstand beantragt, mit dem Abstimmungszettel Nr. 3, den Vorstand zu entlasten.

Die Stimmenzähler sammeln die ausgefüllten Stimmzettel ein.

Abstimmung (Abstimmungszettel Nr. 3):

Dem Antrag wird mit

295 JA-Stimmen

128 NEIN-Stimmen

72 ENTHALTUNGEN

zugestimmt. Somit wird dem Vorstand die Décharge erteilt.

6. Festsetzung des Mitgliederbeitrages

Die Diskussion wird eröffnet. Die Diskussion wird nicht erwünscht. Der Vorstand beantragt, die Mitgliederbeiträge unverändert zu belassen.

Abstimmung:

Dem Antrag wird mit Handerheben einstimmig ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen zugestimmt.

7. Voranschlag (Budget) 2025/2026

Claudio Baracchi präsentiert das ausgearbeitete Budget. Im ersten Schritt wurde das Budget intern im Vorstand besprochen und abgestimmt. Im zweiten Schritt erfolgte eine gemeinsame Durchsicht und Verfeinerung zusammen mit Michael Hofmann und dem Lenkungsausschuss, bestehend aus Ralf Schläpfer und Patrik Wiederkehr. Ein Jahresverlust von ca. CHF 124'000 wurde bereits an der ao. Delegiertenversammlung in Savognin kommuniziert. Mit dem Ausblick auf die Anstellung des neuen Geschäftsführers, dürfte sich mit neuen Sponsoren die finanzielle Situation künftig verbessern.

Gaudenz fragt beim Lenkungsausschuss nach, ob die in Savognin versprochenen zusätzlichen Sponsoringeinnahmen von CHF 100'000 mit einem Letter of Intent oder mit einer schriftlichen Zusage den Delegierten zugesichert werden können. Patrik Wiederkehr versichert, dass der Betrag von CHF 100'000 mit einer personellen Veränderung im BSV-Vorstand von den Geldgebern ausbezahlt wird. Die angestrebten CHF 150'000 hat der Lenkungsausschuss noch nicht zusammen. Doch dies wird von der ganzen Arbeitsgruppe angestrebt. Patrik Wiederkehr steht zu dieser Aussage.

Die Diskussion wird eröffnet. Die Diskussion wird nicht erwünscht. Der Vorstand beantragt, das vorliegende Budget für das kommende Geschäftsjahr wie präsentiert zu genehmigen.

Abstimmung:

Dem Antrag wird mit Handerheben einstimmig ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen zugestimmt. Somit ist das Budget 2025/2026 genehmigt.

8. Antrag SC Davos

Der Ski Club Davos stellt den Antrag auf Gesamterneuerungswahlen des Vorstandes sowie auf Einzelwahl der Vorstandsmitglieder.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäss den bisherigen Statuten noch drei Vorstandsmitglieder gewählt sind. Der Präsident dankt dem SC Davos für den Antrag und fragt die Delegierten, ob eine Diskussion gewünscht wird. Dies ist nicht der Fall. Somit führt die Versammlung Einzelwahlen durch.

9. Wahlen:

a. Präsidentin BSV

Die Gesamterneuerungswahl wird mit der Wahl der Präsidentin eingeleitet. Vorgeschlagen wird: Barbara Janom Steiner.

Abstimmung:

Barbara Janom Steiner wird mit Handerheben einstimmig ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen zur Präsidentin des BSV gewählt.

Barbara bedankt sich herzlich für das Vertrauen. Sie lobt das bisherige Team und spricht dem jetzigen Vorstand, insbesondere Gaudenz Bavier, ein grosses Kompliment aus. Sie hebt das Herzblut und Engagement aller Beteiligten hervor und betont die Wichtigkeit von Teamarbeit und Miteinander. Barbara freut sich auf die zukünftige Zusammenarbeit mit allen Beteiligten im Verband.

b. 5-9 Vorstandsmitglieder

Der Präsident bittet die Kandidierenden, sich der Versammlung vorzustellen.

Die Kandidierenden stellen sich einzeln vor. Anschliessend fragt der Präsident die Delegierten, ob weitere Kandidaturen vorliegen. Es werden keine weiteren Kandidaten genannt. Somit bittet der Präsident, den Abstimmungszettel Nr. 6, mit sieben Vorstandsplätzen mit den Namen der vorgestellten Kandidierenden auszufüllen.

Die Stimmenzähler sammeln die ausgefüllten Stimmzettel ein.

Abstimmung (Abstimmungszettel Nr. 6):

Gewählt sind mit absoluten Mehr:

- Adriano Iseppi mit 485 Stimmen
- Curdin Malär mit 479 Stimmen
- Conradin Cathomen mit 477 Stimmen
- Urs Winkler mit 469 Stimmen
- Dumeng Andrist mit 460 Stimmen
- Patrik Wiederkehr mit 423 Stimmen
- Ralf Schläpfer mit 370 Stimmen

Nicht mehr gewählt mit 130 Stimmen: Urs Jegher

c. Revisionsstelle

Die Vertretung des SC Davos erläutert den Antrag des SC Davos betreffend einer professionellen externen Revisionsstelle. Der Präsident informiert über den Gegenvorschlag des BSV, dass sich Curdin Bonell als bisheriger Revisor wieder zur Verfügung stellt und neu Gregor Rominger als zweiter Revisor kandidiert. Gregor Rominger stellt sich den Delegierten vor.

Die Diskussion wird eröffnet. Nach der Diskussion bittet der Präsident, den Abstimmungszettel Nr. 10 auszufüllen.

Die Stimmenzähler sammeln die ausgefüllten Stimmzettel ein.

Abstimmung (Abstimmungszettel Nr. 10):

- 145 Stimmen Antrag SC Davos
- 325 Stimmen Gegenvorschlag BSV-Vorstand
- 25 Stimmen Enthaltungen

Somit ist Gregor Rominger als zweiter Revisor gewählt.

10. Behandlung der Traktanden der Delegiertenversammlungen der Dachverbände

Tamara Wolf, Delegierte von Swiss-Ski, informiert, dass keine ausserordentlich wichtigen Traktanden an der DV in Fiesch behandeln werden. Sie bedankt sich beim abtretenden Vorstand speziell bei Gaudenz Bavier für die gute Arbeit der letzten 12 Jahren und überreicht Gaudenz zwei Flaschen Wein.

11. Vergabe der nächsten Delegiertenversammlung 2026

Der Präsident informiert über die Vergabe der nächsten Delegiertenversammlung. Wie an der letzten Delegiertenversammlung wurde diese an das Flimserstein Race Team vergeben. Die Vergabe im Jahr 2027 ist noch offen.

12. Ehrungen/Verabschiedungen

Paolo la Fata wird für seine 9 Jahren als BSV-Vorstandsmitglied, als Disziplinen Chef Freeski und Snowboard, als OK-Mitglied der Weltmeisterschaft 2025 im Engadin mit der silbernen Verdienstnadel von Swiss-Ski geehrt. Auch im Namen des BSV wird Paolo geehrt und verdankt.

Claudio Baracchi ehrt im Namen des Vorstandes Gaudenz Bavier für seine 12 Jahre als Präsident des BSV. Claudio erwähnt den eindrücklichen Werdegang als Trainer und Funktionär bei Swiss-Ski, im ÖSV und im Liechtensteinischen Skiverband. Wichtig ist zu erwähnen, wieviel Herzblut und Engagement er in den BSV gesteckt hat. Claudio Baracchi schlägt im Namen des Vorstandes vor, dass Gaudenz zum Ehrenmitglied des Bündner Skiverbandes ernannt wird. Er fragt die Delegierten an, ob sie mit diesem Vorschlag einverstanden sind, und bittet die Delegierten dies mit Handerheben zu bezeugen. Mit grossem Mehr wird Gaudenz Bavier zum Ehrenmitglied ernannt.

Der Präsident bedankt sich bei Claudio und dem Vorstand für die wertschätzenden Worte und möchte das Kompliment gerne an den ganzen Vorstand weitergeben.

Gaudenz verabschiedet Claudio Baracchi nach 5 intensiven Jahren als Chef Alpin und Vizepräsident. Ebenfalls Urs Jegher, Martin Candrian und Dieter Lüscher nach 4 resp. 3 Jahren im Vorstand. Auch Claudio Bonorand wird nach 2 Jahren im BSV Vorstand verabschiedet. Entschuldigt hat sich Michael Hofmann. Er hat nach 2 Jahren den Vorstand bereits verlassen.

Verabschiedet wird auch der RLZ Prättigau Präsident Johann Hertner. Osi Inglin, Direktor Ski Alpin sowie die BSV-Trainerin Marie-Therese Uhl haben den BSV verlassen. Beide haben sich für die Delegiertenversammlung entschuldigt.

Der Präsident informiert über den vergebenen Verbandssportpreis. Dieser wurde an Carola Hartweg für ihren unermüdlichen Einsatz zugunsten des Biathlon-Sports vergeben. Carola hat den Preis bereits anlässlich den Athleten-Ehrungen vor der Delegiertenversammlung erhalten.

13. Verschiedenes

Der Präsident fragt die Delegierten, ob es noch weitere Punkte gibt. Es wird keine weitere Diskussion erwünscht.

Thierry Jeanneret bedankt sich beim Vorstand und bei Gaudenz Bavier für die grosse ehrenamtliche Arbeit und überreicht Gaudenz eine Sporttasche mit Delikatessen.

Gaudenz informiert über die nächsten Termine:

- Samstag, 27.09.2025 Golfturnier in Davos (Swiss-Ski vs. BSV)
- Samstag, 05.07.2025 DV Swiss-Ski in Fiesch
- Samstag, 06.12.2025 Swiss-Regio-Cup in Davos

Er bedankt sich bei allen Beteiligten, insbesondere dem SC Alpina St. Moritz und seinem Präsidenten Franco Giovanoli für die hervorragend organisierte Delegiertenversammlung sowie dem Hotel Laudinella für ihre Gastfreundschaft. Er verabschiedet die Delegierten und die Gäste und ladet zum gemeinsamen Apéro Riche ein, welcher vom SC Alpina St. Moritz offeriert wird.

Für das Protokoll:



Gaudenz Bavier
Präsident



Natascha Baracchi
Protokollführerin

Domat/Ems, 04.08.2025